

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (1999-2000)
Heft: 1

Rubrik: Mixtour

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mixtour

Liebe!!!

Was Ihr Eurer/Eurem Liebsten schon immer sagen wolltet, aber nie den Mut hattet.

Lasst Euren Frühlingsgefühlen freien Lauf und schickt uns Eure Liebesbriefe. Ob neu oder alt, fiktiv oder ganz ganz echt... wir lesen alle, und die schönsten veröffentlichen wir in der Juni-Nummer.

Briefe an:

FRAZ, Postfach, 8031 Zürich oder ein diskretes e-mail an: fraz@fembit.ch

Ungeboren

Schwangerschaftsabbruch ist ein intensives, persönliches, oft auch schmerzliches Erlebnis. Der Trauer- und somit Verarbeitungsprozess wird häufig weggeschoben oder muss alleine vollzogen werden. Kurs für Frauen die einen Schwangerschaftsabbruch erlebt haben.

Leitung: Yvonne Schilling Bürgisser, Gabriela Müller Lothar, 20.- 21 März 1999

Zeitmanagement

Ein eintägiges «Überlebenstraining» für Frauen, die oft nicht mehr wissen, wo ihnen der Kopf steht. Wer heute etwas auf sich hält, hat «keine Zeit». Keine Zeit haben bedeutet, aktiv sein, mitten im Leben stehen, wichtig und erfolgreich sein. Aber vielleicht möchte die eine oder andere auch das Leben geniessen... nur wie? Wie bringt frau ihren Anspruch auf mehr Lebensqualität und ihre vielfältigen Verpflichtungen unter einen Hut? Kurse am 2. und 16. Juni 1999.

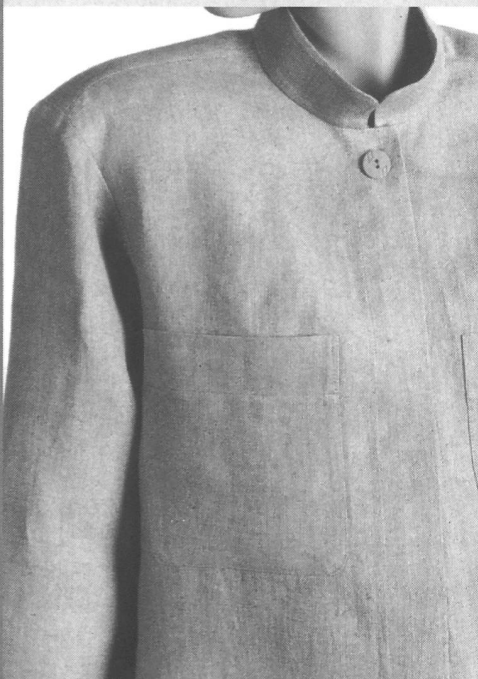
Auskunft und Anmeldung: Bildungszentrum Matt, Kurssekretariat, 6103 Schwarzenberg, Tel: 041/497 20 22, Fax: 041/497 20 41

form forum

KunsthändlerInnen aus den Bereichen Keramik, Möbel, Textil, Metall und Gold sind im form forum zusammengeschlossen. Vier Mitgliedsfrauen, Brigit Staub-Leemann, Heidi Handschin, Marianne Rolli-Baltensperger und Anne de Haas,

aus dem Bereich Textil präsentieren an der MUBA in Basel ihre Arbeiten. Handweberei, Maschinenstrick und Couture sind mit edlen Materialien, individuellen Modellen in Form und Farbe vertreten.

MUBA Basel, 5.-14. März 1999, Halle 214. Informationen bei Heidi Handschin, 061/921 04 64.



Heidi Handschin

«Das Weite wählen»

Am 22. April findet in der Paulus-Akademie die Buchvernissage statt zu einer von Ruth Mayer herausgegebenen Textsammlung mit dem Untertitel: «Helle und dunkle Texte zum Thema Vertrauen». Einige der in dieser Textsammlung vertretenen Autorinnen werden Kurzlesungen halten: Laure Wyss, Doris Morf, Ingeborg Kaiser, Barbara Stanischeff, Esther Spinner, Eveline Blum. Musikalisch interpretiert werden die Texte von Irène Schweizer. Auch die am Buch beteiligte Künstlerin Annemie Fontana wird anwesend sein.

Buchvernissage in der Paulus Akademie, Tel. 01/381 34 00, am 22. April 1999, um 19h

Hannah Arendt

«Politische Theorie für heute, ausgehend von Hannah Arendt» – Ein Seminar für Frauen und Männer mit Maja Wicki. Die Fragen nach dem, was Politik – in Abgrenzung zu Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Privatem – kennzeichnet, müssen neu gestellt und erarbeitet werden. Der Rekurs auf Hannah Arendt zeigt sich dabei als überaus spannend, manchmal widersprüchlich und irritierend, aber immer ertragreich. Er erlaubt wichtige Klärungen der Bedeutung von Freiheit/Solidarität, Gesetze/ziviler Widerstand, Staat/Nation/totalitäre Herrschaft.

Anmeldung: Paulus-Akademie, Tel. 01/381 34 00, der Kurs findet statt am 2., 9., 16., 23. März 1999, jeweils 19–21h.

Europäische

Frauensommerakademie

«Computer, Kuh und Weiberwirtschaft» – Frauenbeiträge für vorsorgliches Wirtschaften und nachhaltiges Leben in Europa. «Weiberwirtschaft» und «Substinenz» sind dabei entstehende feministische Anfragen an die Wirtschaftsweise des Neoliberalismus mit ihren Prozessen von Bereicherung und Verarmung.

In der Europäischen Frauensommerakademie 99 wollen wir am Übergang in ein neues Jahrhundert neue Formen des Lebens und Wirtschaftens erkunden, die das Leben auf unserem Kontinent für alle gut machen.

Mit Mary Grey, Ursula Köch, Vandana Shiva, Ina Praetorius, Joan Davis und Vertreterinnen von Netzwerken und Initiativen, sowie Teilnehmerinnen aus 25 Ländern Europas.

Referate, Diskussionen, Workshops, Begegnungen.

Leitung Reinhild Traitler, Elisabeth Raiser und ein internationales Team, 7.–14. August 1999 auf Boldern.

Anmeldung und Information:
Boldern, Martina Müller, Postfach,
8708 Männedorf, Tel: 01/921 71 11,
Fax: 01/921 71 10, e-mail: tagungen@boldern.ch

Schnupperwoche: Nix für Mädchen?

Gelegenheit in gut ausgerüsteten Werkräumen in die Berufe der Informatik, Elektronik, Metallbearbeitung und der Automechanik zu schnuppern, 19.–23. April 1999.

Mascara, Lippenstift und Lidschatten

Der ultimative Kosmetik-Kurs! Samstag 8. Mai 1999 14–18 Uhr

Street-Dance-Kurs jeden Freitag vom 4. Juni bis 2. Juli 1999

Für alle Kurse Anmeldung und Auskunft: Punkt 12 – Treff für Mädchen und junge Frauen, Herzogstr. 12, 3014 Bern Tel./Fax: 031 333 88 44

Ostern

Freitag und Samstag 2./3. April, 14–19 Uhr: Eier färben

Sonntag 4. April, 14–19 Uhr: Eier essen

Montag 5. April, 14–19 Uhr: Spiele

Sechseläuten- Montag: 19. April 1999

11–15 Uhr grosses Pizzabacken und Essen im Mädchentreff

Auskunft: Mädchentreff, Zentralstr. 24, 8003 Zürich, Tel./Fax: 01 462 45 67
e-mail: maedchentreff@access.ch

Reden von Kopf bis Fuss

Es kommt nicht nur darauf an, was wir sagen, sondern wie wir es sagen! Öffentliches Reden ist für viele Frauen verbunden mit Herzklopfen, stockendem Atem und dem Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren. In diesem Kurs wird an Körpersprache und Standfestigkeit, an Atem und Stimme, u.a. mit Video, gearbeitet, 13./14. März 1999 in Bern.

Auskunft und Anmeldung: horizonte, Postfach 6647, 3001 Bern, Tel: 031/333 40 12, Fax 031 302 87 34

Konzerte der WIM – Werkstatt für improvisierte Musik

Mittwoch 24. März, 19.30 Uhr: Womenpool: Frauensession

Auskunft: WIM; Werkstatt für improvisierte Musik, Magnusstr. 5, 8004 Zürich, Tel: 01/241 04 02

Offener Treffpunkt für bisexuelle Frauen

Jeden ersten Dienstag im Monat von 20–22 Uhr.

Infos: ZEFRA, Vonmattstr, 44, 6003 Luzern,
Tel. 041/240 71 40

Vernetzte Frauen

Eine FrauenVernetzungswerkstatt, die am 20. März 1999 in St. Gallen unter dem Motto «Vernetzen-Entwickeln-Gestalten» stattfindet, will Lust machen auf Vernetzung, auf Engagement. Sie soll Frauen ermächtigen, ihre private und berufliche Zukunft an die Hand zu nehmen. Zwanzig berufs- und persönlichkeitsbildende Workshops stehen zur Auswahl.

Die Tagung richtet sich an Frauen in verschiedensten Lebens- und Arbeitssituationen und unterschiedlichen Kulturen.

Information und Anmeldung: St. Galler FrauenNetzwerke, c/o Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen, Bleichestr. 11, 9000 St. Gallen, Tel. 071/222 44 73.

99 Frauen

Eine Ausstellung mit zeitgenössischer Frauenkunst vom 8. März bis 18. April 1999 im Industriequartier, Kreis 5, in Zürich.

Zum Millenium organisieren zwei Frauen eine Ausstellung mit ursprünglich 99, jetzt über hundert Künstlerinnen. An verschiedensten Orten, im ganzen Industriequartier in Zürich.

Vernissage am 8. März, 19.38: Buchhandlung am Rand, Clit Care, Galerie A 16, Galerie Stubnitz Kontor, Palais Xtra, Kino Riff Raff, sato.Schlaf.Räume., Weinhandlung Maria Bühler, Weinlager im Löwenbräuareal, Zank.

Veranstaltungen

12. März, 19.00 Zehn Monde Performances von Regula Kopp, Maya Dürst & Ulrike Novak, Sirenenisland von Isa Hesse, Video von Pipilotti Rist – Galerie Stubnitz Kontor und Weinlager
22.00 Lyrik von Sylvette Burckhardt – Galerie A16
23.15 Csajok! Ungarischer Schlampenfilm im Kino RiffRaff.

13. März, 19.00 Wein, Vibes & Gesang I Verena Bosshard, Agnes Caduff, Irina Schönen und Sandra Vermot lesen Texte über Frauen, Princess & the Pea machen Musik. – Weinlager
23.15 Csajok! Ungarischer Schlampenfilm im Kino RiffRaff.

19. März, 21.00 Fashion Exhibition Modeschau mit Mica Gachnang, Christine Müller, Anne-Martine Perriard, Marita Ratmoko, Susanna Zangerl und SchülerInnen der Modefachklassen der Schule für Gestaltung und der Frauenfachschule Zürich. Bodypainting: Yasmin Sheta. FrauenHouse mit SheJ Zsu-Zsu. – Weinlager

20. März, 21.00 Die Fischerin Kunstpop mit Brigitta Fischer. Zsu-Zsu in the House again. – Weinlager

21. März, 20.00 Les Belles du Jour Minimal-Kammermusik von Charlotte Hug (Viola) und Franziska Baumann (Flöte, Stimme, Elektronik) – Weinlager

22. März, ganzer Tag Der magische Raum, Workshop für Frauen mit Luisa Francia. TeilnehmerInnenzahl beschränkt, Anmeldung per Fax auf 01-273 02 20.

27. März, 19.00 Wein, Vibes & Gesang II Verena Bosshard, Agnes Caduff, Irina Schönen und Sandra Vermot lesen Texte über Männer, Clara Moreau macht Musik. – Weinlager

9. April, 19.00 Sybille Berg & Vorgruppe lesen. – Weinlager

10. April, 19.00 Die Chaosküche Marianne Weissberg liest und kocht. – Weinlager

11. April, 19.00 Wein, Vibes & Gesang III – Verena Bosshard, Agnes Caduff, Irina Schönen und Sandra Vermot lesen Texte über Liebe, Magda Vogel & Cristina de Simoni machen Musik – Palais Xtra

16. April, 20.00 Duo DÜS Die übenden Schwestern Christine Lauterburg und Josephine Johnson jodeln und fiedeln. – Weinlager

17. April, 19.00 O anima mea Arien und Duette von Bach, Händel, Mozart und Pergolesi mit Claudia Dieterle (Sopran), Corina Brönnimann (Alt), Gertrud Schwarz (Orgel) und Maria Bischof (Violine) – Johanneskirche

18. April, 20.00 Canto alla Luna Neapolitanische Lieder mit La Lupa & Irene Schweizer – Johanneskirche

Weitere Infos unter Tel./Fax 01 272 50 86 oder Tel./Fax 01/273 02 20.